

Informationsblatt Black Forest Days 17. bis 21. August 2020 (12-16 Jahre)

Start/ Ende jeweils Busbahnhof Bühl, 77815 Bühl

Start für Jungs:

Start für Mädchen :

17.August. 2020/ 12:30 Uhr

19.August. 2020/ 12:45 Uhr

Ende: 19.August. 2020/ 11:30 Uhr

Ende : 21.August. 2020/ 13:30 Uhr

Kosten/ Bezahlung:

Eine Anmeldung ist nur mit unterschriebenen (erweiterten) Anmeldebogen gültig. Den Kostenbetrag von 55,00 Euro bitte am Start des Angebots mitbringen und bei einer Person des KOMM-Teams abgeben.

Sonstiges:

Wertsachen, Versicherungskarte, etc. können zu Beginn zur sicheren Verwahrung beim zuständigen Betreuer/in abgegeben werden.

Mitzubringen sind:

Schlafsack		Trinkflasche	
Bettwäsche wenn kein Schlafsack		Brotbox	
Kissen		Wetterfeste Kleidung	
Bettlaken/ Spannbetttuch		Kleidung für 2 Tage	
Handtuch		Taschenlampe	
Tagesrucksack		Hygieneartikel	
Krankenkassenkarte		Ggf. Spiele	
Festes Schuhwerk		Ggf. Taschengeld	
Schuhe, die nass werden dürfen (Keine FlipFlops). Nur für Mädchen		1x Kleidung die Nass werden darf Nur für Mädchen	

Kontaktdaten bei Fragen und Anmeldewünschen:

Jugendzentrum KOMM
Fridolin- Stiegler- Straße 9b
77815 Bühl
team@jz-komm.de
07223/ 957631

Svenja Steinborn (Ansprechpartnerin für Mädchen)
s.steinborn@jz-komm.de
Mobil: 0175/ 4809866

Dirk Klüter (Ansprechpartner für Jungs)
d.klueter@jz-komm.de
Mobil: 0151/ 29603820

Das Anmeldeformular ist online über <https://www.buehl.de/jz-komm> ausfüllbar oder per Anfrage über obenstehende Kontaktdaten erhältlich.

Präventions- und Ausbruchsmangement für Übernachtungsangebote des Jugendzentrums KOMM

Umsetzung von § 4 der Corona-Verordnung Angebote Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit

Präventionsrichtlinien:

1. Der Mindestabstand von 1,5m sollte wenn möglich von allen Teilnehmenden eingehalten werden. Jeglicher körperlicher Kontakt, auch Umarmungen oder Handschlag zur Begrüßung, ist untersagt. Der persönliche Kontakt zu Personen, die nicht zum Angebot gehören, sollte in dieser Zeit vermieden werden. Die Teilnehmeranzahl ist zur Abstandseinhaltung soweit gesenkt worden, dass in jedem Stockbett nur eine Person schläft.

2. Beim Start des Angebots werden die Teilnehmenden auf die Herrschende Situation bezüglich Covid-19, die damit einhergehenden Abstandsempfehlungen, Handhygiene und auf die richtige Husten-und Niesetikette hingewiesen. Desinfektionsmittel und Seife stehen ausreichend zur Verfügung. Um eigene Mitnahme eines Mund-Nasenschutzes wird gebeten.

3. Die Daten der Teilnehmenden zur Nachverfolgung einer Coronaerkrankung werden vor dem Angebot erhoben. Bei Beginn des Angebots findet eine Abfrage zu möglichen coronaspezifischen Krankheitssymptomen statt. Diese Daten werden 4 Wochen aufbewahrt.

4. Personen mit Vorerkrankungen oder Kontakt mit Covid-19erkrankten Personen in den letzten 14 Tagen werden von der Teilnahme des Angebots ausgeschlossen.

5. Kontaktoberflächen werden regelmäßig desinfiziert und Innenräume regelmäßig gelüftet.

6. Bei der Hin- und Rückreise sowie weiteren Busfahrten ist für die Dauer der Fahrt ein Mund-Nasenschutz zu tragen.

7. Die aktuellen Fallzahlen, Ansteckungswege und –Verläufe bezüglich Covid-19 können auf der Homepage des Landratsamts Rastatt eingesehen werden, <https://www.landkreis-rastatt.de/Startseite/aktuelles/informationen+zum+coronavirus.html>. Bei Fragen zu Präventionsmaßnahmen oder allgemein zum Angebot können Sie sich gern an das Jugendzentrum KOMM (Kontakt siehe unten) wenden, insbesondere an:

Svenja Steinborn (Mädchenfreizeit)
07223 957631 oder
0175 380986
s.steinborn@jz-komm.de,

Dirk Klüter (Jungenfreizeit)
07223 957631 oder
0151 29603820
d.klueter@jz-komm.de

Ausbruchsmangement:

Treten in zeitlicher Nähe zum Angebot Verdachtsfälle mit entsprechenden Symptomen auf, ist grundsätzlich davon auszugehen, dass es zu einem Ausbruch gekommen ist, da viele Verläufe asymptomatisch sind. Folgende Maßnahmen werden dann im Rahmen des Freizeitangebots durch die Betreuenden ergriffen:

1. Das Gesundheitsamts des Landkreis Rastatt so wie die Erziehungsberechtigten werden durch das Betreuerteam umgehend informiert und weitere Schritte mit diesen abgestimmt.
2. Alle Personen mit Symptomen werden dem Gesundheitsamt gemeldet und Informationen zu Vorerkrankungen weitergeleitet.
3. Alle Teilnehmenden werden über das Geschehen informiert und über die weiteren Schritte aufgeklärt. Es wird die Möglichkeit gegeben, dass Erziehungsberechtigte und Teilnehmende jederzeit per Telefon oder Handy miteinander reden können.
4. Personen mit Symptomen sowie alle Kontaktpersonen der Kategorie 1 (Übernachten im gleichen Zimmer oder direkten Kontakt mit Körperflüssigkeiten) werden von den übrigen Teilnehmenden isoliert. Diese „Verdachtsgruppe“ wird bei der Jungenfreizeit von Dirk Klüter und bei der Mädchenfreizeit von Svenja Steinborn betreut. Diese bieten für die Gruppe ein separates Programm und Mahlzeiten an der Unterkunft an. Vor dem Betreten gemeinsam genutzter Räumlichkeiten muss diese Verdachtsgruppe sowie deren Betreuungsperson Mund- Nasenschutz anziehen.
5. Alle weiteren Kontaktpersonen werden nach Zeit und Datum dokumentiert.
6. Für die Teilnehmenden, Erziehungsberechtigten und das Gesundheitsamt sind Dirk Klüter (0151 29603820) für die Jungenfreizeit und Svenja Steinborn (0175 3809866) bei der Mädchenfreizeit erste Ansprechpartner bei Fragen und Anliegen in Bezug auf Covid-19.
- 7. Sollten nach Ende des Angebots aber in zeitlicher Nähe dazu Verdachtsfälle mit entsprechenden Symptomen auftreten, ist das Team des Jugendzentrums KOMM umgehend zu informieren, um schnellstmöglich weitere**